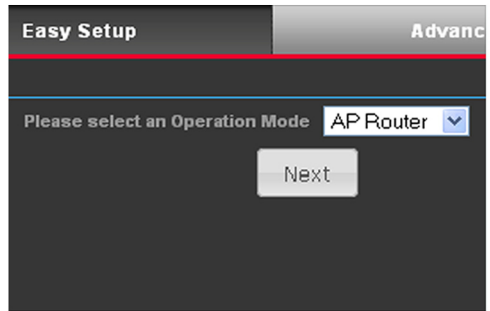
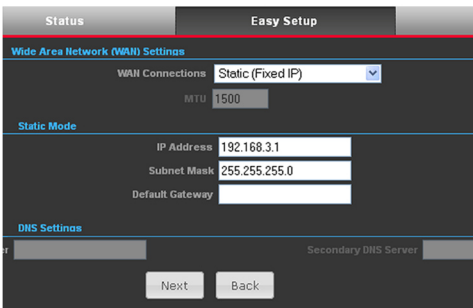


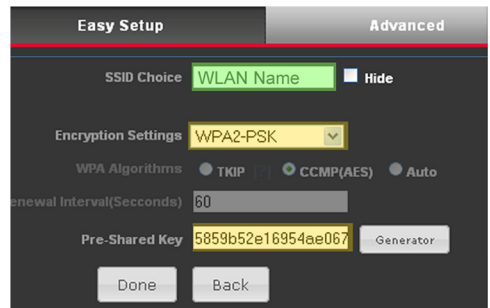
- 1** 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



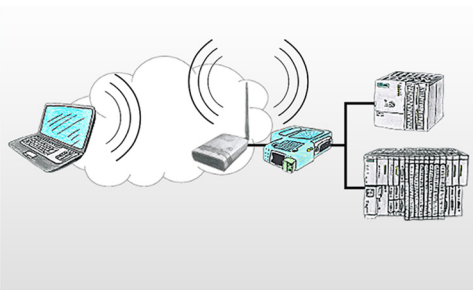
- 2** Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3** Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4** Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren  
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

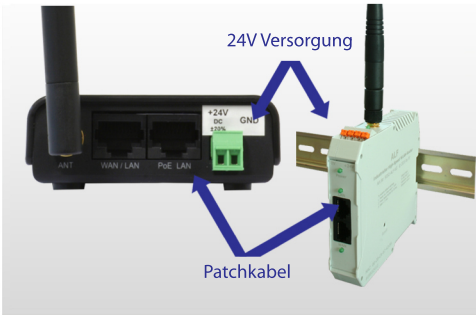


- 5** S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Das Modul ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

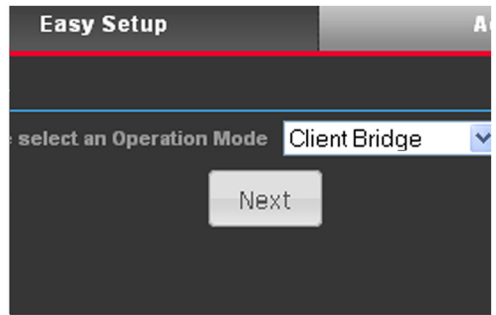


- 6** TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

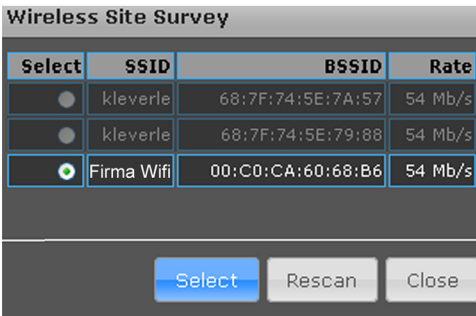
# S7-LAN mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



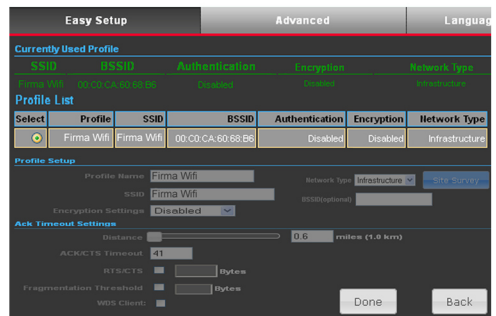
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



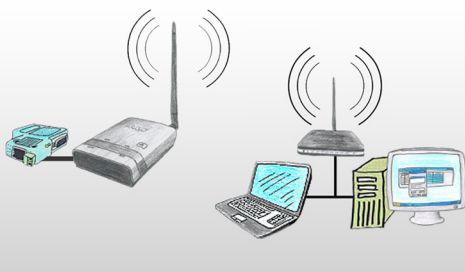
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



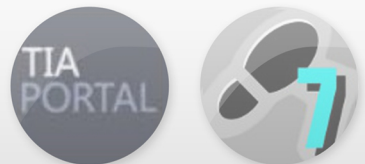
- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen

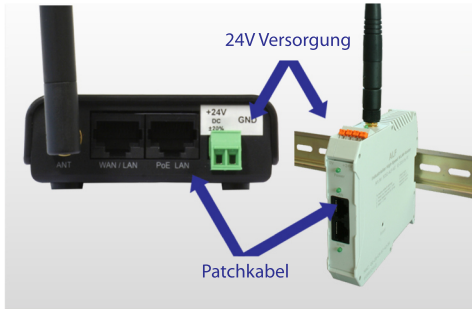


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden

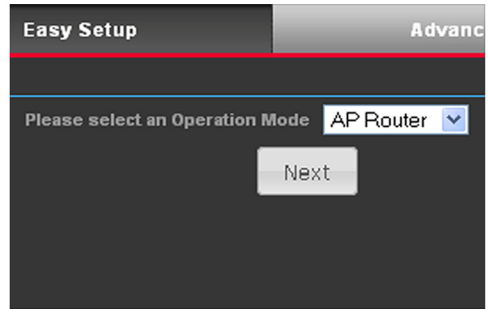


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

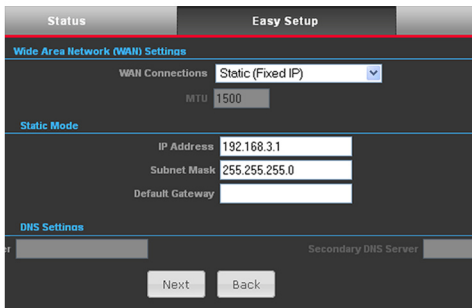
# S5-LAN++ mit ALF als WLAN Router verwenden



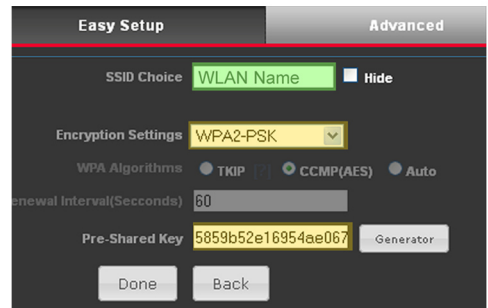
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren  
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

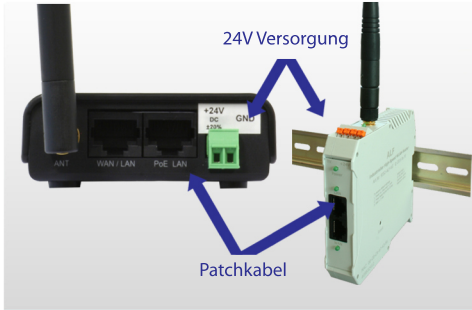


- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel anschließen  
Das Modul erhält per DHCP eine IP und ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

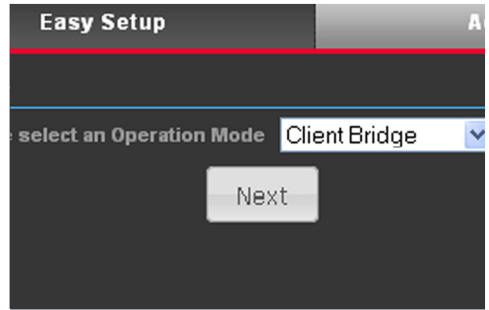


- 6 Installation:
  - S5-Patch für original Step5
  - PLCVCOM (virtueller COM-Port) Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

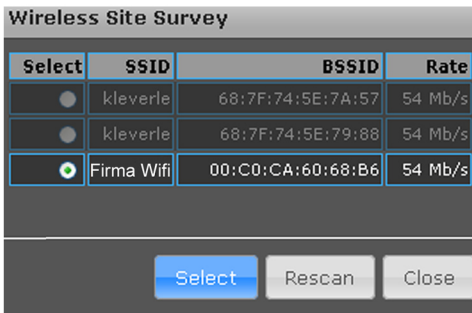
# S5-LAN++ mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



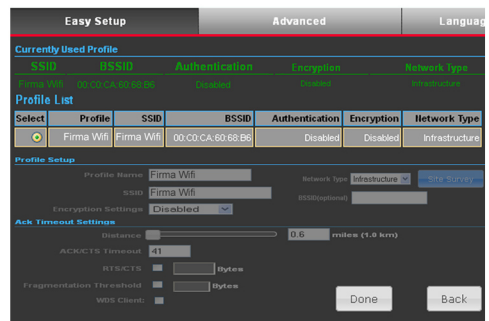
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



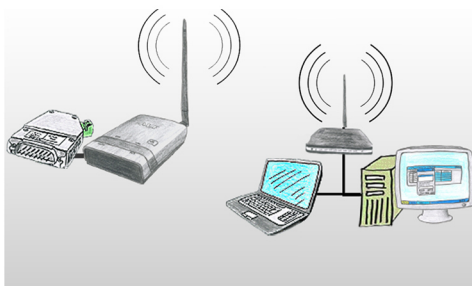
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel verbinden  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden



- 6 Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.  
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI - 2026

### Menübaum Webseite:

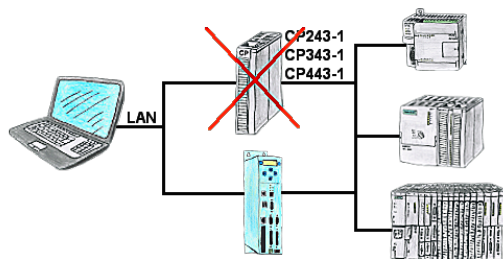
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
  - + Programmieradapter
    - + Programmieradapter S7
      - + WLAN/WIFI
        - + Profinet CPUs / Ethernet-CPs
          - + ALF-Geräte
            - + ALF

### QR-Code Webseite:



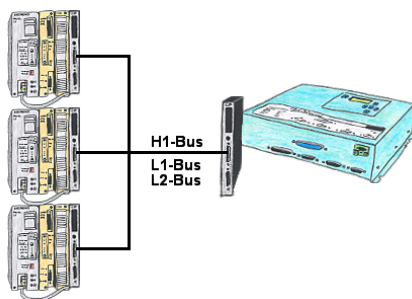
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## S7-CP-Ersatz (ohne LAN-CP auf die SPS)



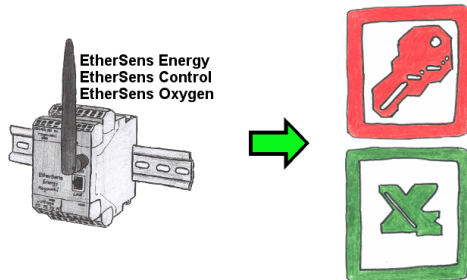
Sie haben eine S7-SPS-Steuerung ohne CP343-1 oder CP443-1 und ein TP-II als Fernwartungsgerät? Dann aktivieren Sie im TP-II den CP-Mode und Ihre Visualisierung geht sofort über LAN über das TP-II ONLINE.

## S5-SPS-Programmierung über H1-, L1- oder L2-Bus



Sie haben vor ort einen existierenden L1-, L2- oder H1-Bus und müssen parallel dazu die Steuerungen programmieren? Kein Problem, einfach die Affenschaukel als Verbindung von Kommunikationsprozessor (CP) zur SPS stecken, das Tele-Network-Gerät an einem freien CP per TELE-CP-Kabel anschließen und mittels PG-Pfadanwahl entsprechende SPS-Steuerung selektieren. Hierzu wird die L1-, L2- oder H1-Bus-Option benötigt.

## Geloggte Daten nach Excel



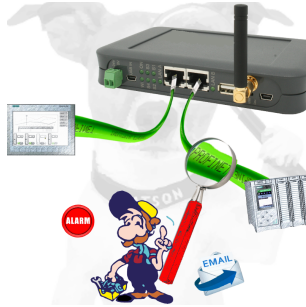
Erfassen Sie die benötigten Werte, egal ob Energiedaten, Zustände der Ein- oder Ausgänge, Prozesswerte wie Sauerstoffanteil in der Umgebung,... und schreiben diese mit Zeitstempel in eine CSV-Datei. Diese Datei können Sie dann mit Excel lesen und verarbeiten.

## Fernwartung einer Siemens-S7-Steuerung mit MPI/Profibus



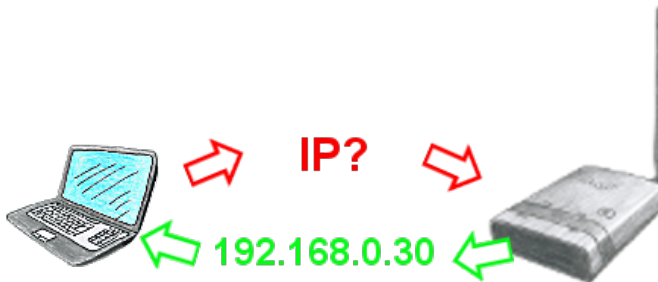
Fernwartung einer Siemens-S7-Steuerung mit S7-LAN an MPI/Profibus über gesicherten VPN-Tunnel des TeleRouter

## ProfiNet-Überwachung/-Diagnose inklusive Alarmmeldungen



Detektieren Sie Einbrüche und Anomalien auf Ihrem ProfiNet.  
Frühe Erkennung von Fehlfunktion und Ausfällen und Störungen.  
Einfache Montage, Plug and Play Doppelbuchse.

## Integrierter DHCP-Server



Sie nutzen ihren PC im Firmennetzwerk im DHCP-Betrieb, damit sie sich um das ewige Einstellen der IP-Adresse nicht mehr kümmern müssen. Kein Problem, auch ALF kann als DHCP-Server parametrierbar werden und weist ihnen beim Zugriff auf das Gerät über LAN oder WLAN eine IP-Adresse aus einem vorgegebenen Adress-Bereich zu.